

# Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung: Metaphern-Akkommodation im Therapiegespräch . . . . .	19
1.1 Relevanz: Metaphern als Marker von seelischen und therapeutischen Prozessen . . . . .	19
1.2 Ziel: Gesetzmässigkeiten im Therapiegespräch . . . . .	23
1.3 Fragestellungen: Zusammenspiel von Metapher, Gestik und Akkommmodation . . . . .	24
1.4 Aufbau: von der Bedeutung bis zur Implikation . . . . .	24
2. Theoretischer Hintergrund: Im Schnittfeld von Psychotherapieforschung und angewandter Linguistik . . . . .	27
2.1 Kontext: (Non)verbale Interaktion in der Psychotherapie . . . . .	27
2.1.1 Psychotherapeutische Interaktion . . . . .	28
2.1.2 (Non)verbale Kommunikation und Körpersprache . . . . .	30
2.1.3 Mimik und Proxemik . . . . .	31
2.2 Metapher: Vom poetischen Stilmittel zum neuronalen Korrelat . . . . .	32
2.2.1 Die Geschichte der Metapher . . . . .	33
2.2.1.1 Vergleichs- und Substitutionstheorie . . . . .	34
2.2.1.2 Interaktionstheorie . . . . .	38
2.2.1.3 Pragmatische Metapherntheorie . . . . .	39
2.2.1.4 Metapherntheorien heute – Kognitive Metapherntheorien . . . . .	40
2.2.2 Linguistische und psychologische Metapherntheorien . . . . .	40
2.2.2.1 Linguistische Metapherntheorie . . . . .	41
2.2.2.2 Psychologische Metapherntheorien . . . . .	50
2.2.2.3 Vergleich kognitivlinguisitischer und kognitionspsychologischer Ansätze . . . . .	62

2.2.3 Metapherngebrauch und Psyche.....	64
2.2.3.1 Forschungsstand (klinische) Psychologie .....	64
2.2.3.2 Emotionen und Metaphern .....	66
2.2.3.3 Der Einfluss psychischer Störungen auf den Metapherngebrauch.....	69
2.2.3.4 Unterscheidung von wörtlicher und nichtwörtlicher Bedeutung.....	73
2.2.4 Abgrenzung und Definition eines linguistisch-psychologischen Metaphernbegriffs .....	75
2.3 Gestik: Sprache ohne Worte .....	78
2.3.1 Begriffsdefinitionen.....	79
2.3.2 Gestenforschung früher und heute .....	83
2.3.3 Gestische Metaphern .....	87
2.3.4 Die Wechselwirkung verbaler und nonverbaler Metaphern.....	90
2.3.5 Abgrenzung und Definition des Gestikbegriffs .....	93
2.4 Akkommodation: Die stillen Mechanismen in der Interaktion....	96
2.4.1 Die Geschichte der Akkommodationstheorie.....	97
2.4.2 CAT heute und ihre wesentlichen Begriffe .....	99
2.4.2.1 Erklärung des Modells.....	102
2.4.2.2 Abstufung von Konvergenz und Divergenz.....	103
2.4.2.3 Funktionen der Akkommodation.....	104
2.4.3 Verwandte Forschung .....	105
2.4.4 Anwendung der CAT im Bereich psychischer Störungen und in der Psychotherapie.....	111
2.4.5 Anwendungen der CAT im Bereich der nonverbalen Akkommodation .....	115
2.4.6 Modell: gestische und verbale Akkommodation .....	117

2.5 Forschungslücke: Akkommodationsmuster verbaler und gestischer Metaphern im Therapiegespräch . . . . .	121
3. Empirische Untersuchung: Metaphern in der Interaktion . . . . .	123
3.1 Fallstudie: Schwierigkeiten und Mehrgewinn . . . . .	124
3.1.1 Fragestellung, Ziel und Relevanz . . . . .	127
3.1.2 Design . . . . .	127
3.2 Fallbeispiel: Ein Patientin in Langzeitpsychotherapie . . . . .	128
3.2.1 Exkurs: Borderline-Störung . . . . .	128
3.2.2 Biopsychosozialer Hintergrund der Patientin. . . . .	129
3.2.3 Auswahl . . . . .	130
3.3 Methodisches Vorgehen: Verbindung von Akkommodations-, Metaphern- und Gestenforschung . . . . .	131
3.3.1 Das Erforschen der Akkommodation von Metaphern . . . . .	132
3.3.2 Das Erforschen der Metaphern . . . . .	134
3.3.3 Das Erforschen der Gesten . . . . .	137
3.3.4 Notationssysteme . . . . .	142
3.3.4.1 Transkriptionsdesign . . . . .	142
3.3.4.2 Notation von sprachlichen Äusserungen (nach Du Bois et al. 1992) . . . . .	143
3.3.4.3 Notation von Gestik. . . . .	144
3.4 Durchführung: Vom Transkript zur Kategorienbildung . . . . .	148
3.4.1 Eigenanalyse der Autorin . . . . .	148
3.4.2 Vorgehen Grobanalyse . . . . .	149
3.4.3 Vorgehen Feinanalyse . . . . .	154
3.5 Ergebnisse: Akkommodation zwischen Modi und Interaktanten . . . . .	155
3.5.1 Grobanalyse: Beschreibung und Interpretation . . . . .	155
3.5.1.1 Auswertung allgemein . . . . .	156

3.5.1.2 Sitzung 1 .....	167
3.5.1.3 Sitzung 2 .....	171
3.5.1.4 Sitzung 50 .....	175
3.5.1.5 Sitzung 54 .....	183
3.5.1.6 Sitzung 107 .....	187
3.5.1.7 Sitzung 108 .....	190
3.5.1.8 Fazit: Formen der Akkommodation und auffällige Muster .....	194
3.5.2 Ergebnisse Feinanalyse: Beschreibung und Interpretation .....	204
3.5.2.1 Beispiel 1: Akkommodation verbaler und gestischer Metaphern .....	205
3.5.2.2 Beispiel 2: EXKREMENT-Metapher, verbal und gestisch .....	210
3.5.2.3 Beispiel 3: Gestische Konvergenz zwischen Akteuren / Divergenz zwischen Modi .....	215
3.5.2.4 Beispiel 4: gestische Metapher, verbal keine Metapher oder umgekehrt .....	217
3.5.2.5 Beispiel 5: dieselbe Metapher unterschiedlich realisiert .....	219
3.5.2.6 Fazit: Gestische Akkommodation .....	222
4. Fazit: Metapherngebrauch als Heilungsindikator? .....	225
4.1 Schlussinterpretation .....	225
4.2 Zusammenfassung .....	230
4.3 Implikationen .....	232
5. Literatur .....	239
6. Anhang .....	251
6.1 Anhang 1: Verbalnotation .....	251

6.1.1	Notationssystem DT . . . . .	251
6.1.2	Schweizerdeutsche Transkription nach Dieth. . . . .	253
6.1.3	Übersetzung schweizerdeutscher Transkriptionspassagen. . . . .	254
6.1.3.1	Transkriptionspassagen Kapitel 3.5.1.8. . . . .	254
6.1.3.2	Transkriptionspassagen Kapitel 3.5.2 . . . . .	257